

Pressemitteilung der Stadt Herrenberg / 30.03.2019

Prozess zum Leitbild Herrenberg 2028 wird verschoben

Corona-Krise wirkt sich auf städtisches Projekt aus

Nächster großer Meilenstein auf dem Weg zum Leitbild Herrenberg 2028 wäre eine umfassende Bürgerbefragung ab Anfang Mai gewesen. In der derzeitigen Lage sieht die Stadtverwaltung eine solche Befragung jedoch als nicht passend. Auch zahlreiche weitere Termine rund um das Leitbild finden nicht statt und der Prozess insgesamt erfährt eine Pause. Sobald die Alltagssituation wieder planbar ist, wird das Projektteam einen neuen Zeitplan festlegen.

Eigentlich sollte in diesen Tagen der letzte Schliff an den Fragen zur Bürgerbefragung genommen werden, der Druck beauftragt und die Verteilung an die Haushalte organisiert werden. Eine aufsuchende Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern war ebenfalls geplant. Außerdem standen ein Multiplikatoren-Workshop mit den Ortschaftsräten, ein Interview-Tag, um Perspektiven nicht beteiligungsaffiner Bevölkerungsgruppen einzubinden oder ein große Konferenz mit Bürgerschaft, Interessensvertretungen, Gemeinderäten und Stadtverwaltung auf der Leitbild-Agenda.

Auswirkungen der Corona-Krise

Aber die Corona-Krise hat auch Auswirkungen auf dieses städtische Projekt. „Eine Bürgerbefragung in einer Zeit der Krise oder in deren Nachwehen empfinden wir als unpassend“, so Oberbürgermeister Thomas Sprißler. Weiter: „Unsere geplanten Fragen wie zum Beispiel zur Lebensqualität in Herrenberg oder zur Zufriedenheit mit den Einkaufsmöglichkeiten sind angesichts der derzeitigen Lage unangemessen. Wir alle haben gerade andere Sorgen und Nöte.“

Projektstopp

So hat die Verwaltungsspitze schweren Herzens die Entscheidung getroffen, den Prozess „Leitbild Herrenberg 2028“ zu stoppen. Bisherige Erkenntnisse und Vorbereitungen sollen für die Wiederaufnahme des Projekts aufgearbeitet und gesichert werden. Der Zeitpunkt der Projektfortführung steht aktuell nicht fest. „Sobald die Alltagssituation wieder planbar ist, werden wir einen neuen Projektzeitplan stricken“, teilt Vanessa Watkins vom städtischen Team Beteiligung und Engagement mit. Ziel bleibt jedoch die Verabschiedung eines gemeinsamen Leitbilds Herrenberg 2028.

Inforeihe zu SDGs

Damit das Leitbild Herrenberg 2028 bei der Bevölkerung und den einschlägigen Akteuren in Herrenberg nicht ganz aus dem Blickwinkel verloren geht, plant das Projektteam eine Inforeihe zu den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen (auf Englisch: Sustainable Development Goals - abgekürzt: SDGs) für die Öffentlichkeit. Der Gemeinderat hatte

beschlossen, dass diese Absichten bei der Fortschreibung des Herrenberger Leitbilds besonders berücksichtigt werden sollen. „Denn diese globalen Ziele haben nur eine Chance, wenn sie bei uns vor Ort gelebt werden“, so auch OB Thomas Spießler dazu.

Hinweis an die Redaktionen

Kontakt:

Vanessa Watkins

Leitung Team Beteiligung und Engagement

Telefon 07032 201 89 71

E-Mail v.watkins@herrenberg.de